

[Download free ebook] Bucheffekten: Intermedirverwahrte Wertpapiere im deutschen und schweizerischen Recht. Ein rechtsvergleichender Beitrag zur Modernisierung des deutschen Depotrechts (Jus Privatum) (German Edition)

Bucheffekten: Intermedirverwahrte Wertpapiere im deutschen und schweizerischen Recht. Ein rechtsvergleichender Beitrag zur Modernisierung des deutschen Depotrechts (Jus Privatum) (German Edition)

Ulrich Segna

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

2014-09-01Original language:GermanPDF # 1 .0 x .0 x .0l, .0 #File Name: 3161530128760 pages | File size: 55.Mb

Ulrich Segna : Bucheffekten: Intermediarverwahrte Wertpapiere im deutschen und schweizerischen Recht. Ein rechtsvergleichender Beitrag zur Modernisierung des deutschen Depotrechts (Jus Privatum) (German Edition)
before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Bucheffekten:
Intermediarverwahrte Wertpapiere im deutschen und schweizerischen Recht. Ein rechtsvergleichender Beitrag zur
Modernisierung des deutschen Depotrechts (Jus Privatum) (German Edition):

English summary: Capital market entities like stocks and bonds are nowadays as rule not kept by investors themselves, but kept safe in a multi-level system of financial intermediaries, which makes possible the cashless security transactions, that is, the execution of security transfers in so-called giro transfers, which are enabled solely through recording of book-entries in deposit accounts. In Germany giro transfers rely on a property law construction, which in recent years has been the subject of criticism, chiefly because the central requirements of modern deposit law are no longer sufficient, and a departure from property law on account of the various initiatives at integration of deposit law (Haager Securities Agreement, Geneva Securities Agreement, Project Legal Security of the EU) has also become necessary. Ulrich Senga investigates whether these criticisms are justified and which conclusions should be drawn from the lack of reform in German deposit law. German description: Kapitalmarktwerte wie Aktien und Schuldverschreibungen werden heutzutage in aller Regel nicht von den Anlegern selbst, sondern in einem mehrstufigen System von Finanzintermediären verwahrt, das die "stückerlose", d. h. sich ausschliesslich durch Buchungen auf Depotkonten vollziehende Übertragung der Titel im sog. Effekten giroverkehr ermöglicht. In Deutschland beruht der Effekten giroverkehr auf einer sachenrechtlichen Konstruktion, die in den letzten Jahren stark in die Kritik geraten ist. Es wird behauptet, dass sie den zentralen Anforderungen an ein modernes Depotrecht nicht mehr genügt und eine Abkehr vom Sachenrecht auch wegen der verschiedenen Initiativen zur Harmonisierung des Depotrechts (Haager Wertpapierbereinkommen, Genfer Wertpapierbereinkommen, Projekt Rechtssicherheit der EU) geboten ist. Ulrich Segna untersucht, ob diese Kritik berechtigt ist und welche Folgerungen aus der Reformbedürftigkeit des deutschen Depotrechts gezogen werden sollten.